600 Jahre Schützengilde Ellwangen

Diese Scheibe soll zukünftige Schützengenrationen an den schwersten Eingriff in unser Vereinsleben seit dem 2. Weltkrieg erinnern.
Aber nicht nur das Vereinsleben der Schützengilde Ellwangen, das ganze kulturelle Leben wurde durch die Coronapandemie seit über einem Jahr ganz erheblich eingeschränkt. Nach einer Schließung des Schützenhauses im März 2020 und einer kurzen Wiedereröffnung, mit Einschränkungen, von Juni bis September, ist das Schützenhaus seit November 2020 wieder geschlossen.

Diese Scheibe wurde bereits im Frühjahr 2020 von Peter Reimer in Auftrag gegeben, damals hatte man noch die Hoffnung, dass die Krise bis Herbst überwunden ist und die Scheibe dann bei Herbstschießen 2020 beschossen werden kann. Leider hat sich das ganz anders entwickelt und diese Scheibe ist bis heute unbeschossen.
Aber die Schützengilde Ellwangen hat in ihrer 600-jährigen Geschichte schon viele, und sicher auch deutlich schwerere Zeiten erlebt und wir sind alle zuversichtlich, dass die Scheibe in absehbarer Zeit beschossen werden kann.

Gezeigt wird auf der Scheibe Gollum aus „Herr der Ringe“ der seinen Schatz, eine Rolle Toilettenpapier, hütet. Dies ist eine Anspielung auf die Hamsterkäufe im Frühjahr 2020.
Des Weiteren findet man div. Textpassagen, die auf die Schließung des Schützenhauses, des Bistros (dem Stammtischlokal mittwochs dem Training) und zu anderen Themen die die Menschen bewegten.
Gemalt wurde diese tolle Scheibe von unserem Schützenbruder Robert Werkmann